

Niederschrift über die 4. Sitzung des Betriebsausschusses des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld am 09.12.2008, 17:00 Uhr, Besprechungsraum im Gebäude der Stadtwerke, 2. OG, Dülmener Str. 80, 48653 Coesfeld

Anwesenheitsverzeichnis

		Bemerkung
Vorsitz		
Herr Heinrich Sühling	CDU	
stimmberechtigte Mitglieder		
Herr Dieter Engbersen	Pro Coesfeld	
Herr Uwe Hesse	Pro Coesfeld	
Herr Klemens Nolte	CDU	ab 17:05 Uhr TOP 2 Bericht der Betriebsleitung - Hochwasserschutz
Herr Dr. Thomas Pago	Pro Coesfeld	
Herr Hermann-Josef Peters	Pro Coesfeld	
Herr Hans-Joachim Pott	Pro Coesfeld	
Herr Michael Quiel	CDU	
Herr Hans-Dietmar Schulz	CDU	
Herr Horst Schürhoff	SPD	Vertretung für Herrn Detlef Kleer
Frau Birgitta Sparwel	SPD	
Herr Gerold Wilken	CDU	
beratende Mitglieder		
Herr Dietmar Senger	FDP	
Herr Wolfgang Skornitzke	Bündnis 90/DIE GRÜNEN	
Verwaltung		
Herr Rolf Hackling	Leiter des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld	
Herr Klaus Maschlanka		

Schriftführung: Herr Klaus Maschlanka

Herr Heinrich Sühling eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 18:00 Uhr.

Zu Beginn der Sitzung wurde die Tagesordnung um den als Tischvorlage ausgeteilten Antrag der FDP-Fraktion vom 24.11.2008 (öff. Beschlussvorlage Nr. 339/2008) ergänzt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Bericht der Betriebsleitung
3. Kalkulatorischer Zinssatz in der Abwassergebührenkalkulation 2009
Vorlage: 339/2008
4. Wirtschaftsplan des Abwasserwerkes für das Jahr 2009
Vorlage: 325/2008
5. Satzungsänderung sowie Gebührenkalkulation 2009 im Abwasserbereich
Vorlage: 327/2008
6. Anfragen

Nicht öffentliche Sitzung

1. Bericht der Betriebsleitung
2. Anfragen

Erledigung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Heinrich Sühling eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsmäßige Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

TOP 2 Bericht der Betriebsleitung

- Auftragsvergaben

15.10.2008 60.304,50 € Fa. Lüllmann GmbH, Münster Erweiterung RRB II

12.11.2008 7.266,14 € Fa. GESA, Hilter Anpassung der Steuerung und Regelung der Schlachthofabwasservorbehandlung

- Hochwasserschutz Tüskenbach

a) HRB VII

Herr Hackling teilte mit, dass der Förderbescheid für das HRB VII eingetroffen ist. Bei der Bezirksregierung waren allgemein nur wenig Mittel abgerufen worden, so dass sogar der gesamte Förderbetrag i. H. v. 379.320 € noch in diesem Jahr an die Stadt ausgezahlt werde. Die Förderquote betrug 70 %.

b) HRB Kalksbecker Bach

Die Fläche für das HRB Kalksbecker Bach wurde erworben. Durch den Bau dieses Beckens wird der Tüskenbach oberhalb der B 525 auf ein 100jähriges Regeneriegnis ausgelegt.

c) Unterlauf des Tüskenbachs

Hinsichtlich des Unterlaufes des Tüskenbaches bleibt zunächst die aktuelle HQ100-Linie für die Berkel von der Bezirksregierung Münster abzuwarten, bevor untersucht wird, ob die Berkel in diesem Bereich zurückstaut und gegebenenfalls weitere Hochwasserschutzmaßnahmen erforderlich sind.

d) Berkelabschnitt im Stadtpark/Galgenhügel

Schließlich verbleibt nur noch der Berkelabschnitt im Stadtpark/Galgenhügel, der in 2010 hinsichtlich Hochwassergefährdung untersucht werden soll.

TOP 3 Kalkulatorischer Zinssatz in der Abwassergebührenkalkulation 2009 Vorlage: 339/2008

Beschluss:

- a) Im Rahmen der Abwassergebührenkalkulation wird künftig eine Eigenkapitalverzinsung von 4,5 % angesetzt. Auf diesem Wege wird eine Reduzierung der Abwassergebühren herbeigeführt.

alternativ:

- b) Im Rahmen der Abwassergebührenkalkulation wird weiterhin ein kalkulatorischer Zinssatz von 6,25 % angesetzt.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
zu a)	0	12	0
zu b)	12	0	0

TOP 4

**Wirtschaftsplan des Abwasserwerkes für das Jahr 2009
Vorlage: 325/2008**

Sachverhalt:

Herr Hackling erläuterte insbesondere die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses:

- a) Einstellung in Gewinnrücklagen (= Erneuerungsrücklage) und
- b) Bilanzgewinn (Abführung der Verzinsung des von der Stadt Coesfeld eingebrachten Eigenkapitals)

und deren Auswirkung auf die Liquidität bzw. Finanzierungsmittel im Vermögensplan. Siehe hierzu auch die Stellungnahme der Betriebsleitung zum Antrag der FDP (TOP 3, Beschlussvorlage 339/2008).

Beschluss:

Gem. § 97GO NRW in Verbindung mit §§ 4 und 14 ff. EigVO NRW wird der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2009 für das „Abwasserwerk der Stadt Coesfeld“ wie folgt festgestellt:

- 1. Erfolgsplan
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit 1.430.000 €
- 2. Vermögensplan
Benötigte Mittel 3.925.000 €
Verfügbare Mittel 3.925.000 €
- 3. Erfolgsplanung 2010 – 2012
- 4. Vermögensplanung 2010 – 2012
- 5. Stellenübersicht

vorbehaltlich der Zustimmung des Personalrates.

6. Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung des im Vermögensplan benötigten Mittelbedarfes für 2009 notwendig ist, wird auf 490.000 € festgesetzt.
7. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in 2009 wird auf 2.500.000 € festgesetzt.
8. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die in 2009 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 4.000.000 € festgesetzt.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	11	0	0

Herr Dr. Pago nahm wegen Befangenheit nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil.

**TOP 5 Satzungsänderung sowie Gebührenkalkulation 2009 im
Abwasserbereich
Vorlage: 327/2008**

Das Rechnungsprüfungsamt hat die Gebührenkalkulation am 28.11.2008 ohne Beanstandung geprüft.

Der Personalrat stimmte der Stellenübersicht am 03.12.2008 zu.

Beschluss

Die **XIX.** Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung (**Anlage A**) wird auf Grundlage der Kalkulation der Abwassergebühren (**Anlage B**) vom 20.11.2008 beschlossen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	12	0	0

TOP 6 Anfragen

Herr Senger bat, nicht näher konkretisierten **Beschwerden aus dem Bereich Jacobistraße** nachzugehen.

Die Anregung von Herrn Sühling, den künftigen **Gewerbepark Flamschen** – dessen abwassertechn. Erschließung das größte Projekt für 2009 darstellt - zu **besichtigen**, stieß auf einhellige Zustimmung im Ausschuss. Der Besichtigungstermin soll mit dem Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen abgestimmt werden.